



Technik

Der Technik-Boom der 90er setzt sich in den 2000er Jahren fort: Digitalkameras lösen die klassischen Fotoapparate ab, ebenso wie Handys, Computer oder das Internet zu einer Selbstverständlichkeit werden.

Das Internet ist auch mobil verfügbar, soziale Netzwerke wie MeinVZ oder Facebook ziehen Millionen Menschen an und fördern die „soziale Vernetzung“.

Fragen zum Text

Warum wollte Gerhard Schröder 2005 Neuwahlen?

Was ist die Agenda 2010, womit verbindest du sie?

Wisst Ihr noch, was Ihr am 11. September 2001 gemacht habt? Wie habt Ihr die Anschläge erlebt, welche Gedanken hattet Ihr dazu?

Wie schätzt Ihr die Sicherheitslage heute ein? Fühlt Ihr euch durch den Terror gefährdet?

Die neuen Medien und Techniken prägen unseren Alltag sehr. Aber verbessern sie ihn auch? Welche Vor- und Nachteile haben Handys, soziale Netzwerke und Digitalkameras in euren Augen?

Lösungen

Warum wollte Gerhard Schröder 2005 Neuwahlen?

Nach der verlorenen NRW-Wahl sah er seine Regierungspolitik nicht mehr als vom Volk gestützt an.

Was ist die Agenda 2010, womit verbindetest du sie?

- Eine Reform des deutschen Sozialsystems und des Arbeitsmarktes.
- Erhöhung der Bildungsausgaben.
- Verschärfung der Zumutbarkeitsgrenzen bei Arbeitsangeboten.
- Zusammenlegung von Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II („Hartz IV“).

Wisst ihr noch, was ihr am 11. September 2001 gemacht habt? Wie habt ihr die Anschläge erlebt, welche Gedanken hattet ihr dazu?

Hier sollen die SuS die Anschläge vom 11. September aus persönlicher Perspektive einschätzen. Haben sie die Bilder schockiert oder konnten sie die Verbindung zum eigenen Alltag gar nicht herstellen?

Wie schätzt ihr die Sicherheitslage heute ein? Fühlt ihr euch durch den Terror gefährdet?

Wie stehen die SuS zu den aktuellen Terrormeldungen? Empfinden sie sie als beängstigend, prägen diese Meldungen ihren Alltag? Können sie sich Anschläge in Deutschland überhaupt vorstellen?

Die neuen Medien und Techniken prägen unseren Alltag sehr. Aber verbessern sie ihn auch? Welche Vor- und Nachteile haben Handys, soziale Netzwerke und Digitalkameras in euren Augen?

Hier wäre eventuell auch ein Gedankenexperiment vorstellbar: „Wie wäre mein Alltag ohne Handy / DigiCam / Internet?“

Werden die neuen Medien vll. auch mit einer neuen Oberflächlichkeit in Verbindung gesetzt? Wie viele Freunde haben die SuS in sozialen Netzwerken und zu wie vielen Bekannten pflegen sie in ihrer Freizeit tatsächlich persönlichen Kontakt?